

# Rezensionen von Buchtips.net

## Dan Brown: Sakrileg

### Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-7857-2152-1 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 19,90 Euro (Stand: 13. Mai 2008)

Selten wurde ein Roman mit so viel Vorschusslorbeeren angekündigt, wie das zweite Abenteuer des Harvardprofessors Robert Langdon, dessen erstes Abenteuer " [Illuminati](#) " auch in Deutschland ein riesiger Erfolg war. Die große Frage war, kann Dan Brown mit "Sakrileg" an die Klasse von "Illuminati" heranreichen? Antwort: Nicht ganz! Robert Langdon befindet sich beruflich in Paris, als er einen Anruf bekommt: Der Museumsdirektor des Louvre wurde ermordet aufgefunden. Langdon begibt sich zum Tatort und bemerkt bald, dass der Tote durch eine Reihe von Hinweisen auf die Werke von Leonardo da Vinci und seinen gewaltsamen Tod sowie auf eine finstere Verschwörung hinweisen wolte. Zusammen mit der französischen Kryptologin Sophie Neveu, der Enkelin des Ermordeten, begibt sich Langdon auf eine Jagd, in deren Zentrum eine Bruderschaft steht, die ein seit langem gehütetes Geheimnis bewahrt. Dan Brown hat in "Sakrileg" wieder ein Verschwörungsszenario erschaffen, an dem Robert Ludlum seine helle Freude gehabt hätte. Langdon und Neveu erleben den längsten Tag ihres Lebens, denn die Handlung des 600 Seiten starken Romans findet innerhalb von vierundzwanzig Stunden statt. Mit Mühe gelingt es ihnen die Puzzleteile des Ermordeten zusammensetzen und wie bei einer Schnitzeljagd von einem Hinweis zum nächsten zu hetzen. Das der Roman hier sehr stark an "Illuminati" erinnert sei Dan Brown verziehen. Und hätte er nicht diesen genialen Vorgänger geschrieben, hätte "Sakrileg" sicher die Höchstwertung von 10 Sternen bekommen. So aber muss sich "Sakrileg" an "Illuminati" messen lassen und bei diesem Vergleich schneidet der aktuelle Roman etwas schlechter ab. "Illuminati" ist einfach noch spektakulärer und außergewöhnlicher. Dies mag aber auch daran liegen, dass man inzwischen Dan Browns Erzählstil kennt. Und so werden Leser, die alle drei Dan-Brown-Romane kennen, nach etwa zwei Dritteln des Buchs wissen, wer sich hinter dem mysteriösen "Lehrer" verbirgt.

Wie Millionen Kinder sehnsüchtig auf den neuen Harry-Potter-Roman warten, so werden künftig Millionen Erwachsene auf ein neues Abenteuer von Robert Langdon warten. Sechs Millionen Leser allein in den USA können nicht irren. "Sakrileg" ist ein außergewöhnlicher Roman, der spannend und lehrreich mit einem Jahrhunderte alten Mythos spielt und nebenbei hervorragend die Arbeiten von Leonardo da Vinci erklärt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[27. März 2004]